



**Beschluss des  
Gemeindeausschusses**

**Delibera  
della Giunta comunale**

**Nr. | n. 426**

Sitzung vom | Seduta del:

**11.11.2025**

Uhrzeit | Ore:

**09:00**

Ort: Sitzungssaal

Luogo: sala riunione

Anwesend sind   Sono presenti:			A.	F.	(*)
Bürgermeister	Dr. Zeno Christanell	Sindaco			
Vize-Bürgermeister	Michael Ganthaler	Vicesindaco			
Gemeindereferent	Florian Gruber	Assessore			
Gemeindereferent	Helmut Müller	Assessore			
Gemeindereferentin	Astrid Pichler	Assessore	X		
Gemeindereferentin	Barbara Wieser Pratzner	Assessore			

A. = abwesend bei der Sitzung | assente alla riunione  
F. = nimmt mittels Fernzugang teil | presente in modalità remota

(\*) abwesend bei der Behandlung und Abstimmung dieses Gegenstandes  
= assente durante la trattazione e la votazione del presente oggetto

Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria comunale

Dr. Katja Götsch

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è  
sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Dr. Zeno Christanell

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz.

nella sua qualifica di Sindaco ne assume la  
presidenza.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden  
Gegenstand:

La Giunta comunale delibera sul seguente oggetto:

**Müllentsorgung: Festlegung der Tarife der  
Abfallgebühr mit Wirkung ab 01.01.2026.**

**Smaltimento rifiuti: determinazione delle  
tariffe rifiuti con effetto dal 01.01.2026.**

Vorausgeschickt, dass die Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt (ARERA) mit Beschluss Nr. 363/2021/R/rif vom 03.08.2021 die Abfalltarifmethode (MTR-2) für die zweite Regulierungsperiode 2022-2025 genehmigt hat.

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen, nicht gefährlichen Sonderabfälle, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 19 vom 29.04.2024.

Gemäß Artikel 8 der genannten Verordnung beschließt bzw. bestätigt der Gemeindeausschuss die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (WFP).

Die staatlichen Bestimmungen sehen vor, dass die Abfallbewirtschaftungsgebühren im April jedes Jahres beschlossen werden und zwar nach Erstellung und Validierung des diesbezüglichen WFPs.

Zum Zwecke der Erstellung des für die Berechnung des Tarifes notwendigen Wirtschafts- und Finanzplanes (WFP) hat die Landesverwaltung ein Beratungsunternehmen für die Überprüfung der Daten 2024-2025 beauftragt.

Der Artikel 10/ter des Gesetzes vom 9. Mai 2025, Nr. 69 hat für das Jahr 2025 festgelegt, dass der Termin vom 30. April, der vom Artikel 3 Absatz 5/quinquies des Gesetzesdekretes Nr. 228/2021 für die Genehmigung der Abfallbewirtschaftungsgebühr vorgesehen ist, auf den 30. Juni 2025 verlängert wurde.

Das beauftragte Beratungsunternehmen hat die von der Gemeinde Naturno erstellten WFPs 2024 und 2025 nicht fristgerecht validiert und nicht an die Gemeinde Naturno übermittelt.

Aus diesem Grund wurde die Abfallbewirtschaftungsgebühr für die Jahre 2024 und 2025 mit den Gemeindeausschussbeschlüssen Nr. 489 vom 14.11.2023 und Nr. 457 vom 12.11.2024 gemäß den bisher geltenden Landesregeln festgelegt.

Festgestellt, dass die Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt (ARERA) mit Beschluss Nr. 397/2025/R/rif vom 05.08.2025 die Abfalltarifmethode (MTR-3) für die dritte Regulierungsperiode 2026-2029 genehmigt hat.

Festgestellt, dass angesichts der Tatsache, dass die neuen Kriterien erst im August 2025 erlassen wurden und der PEF 2026 erst erstellt werden muss, es nicht möglich ist, einen definitiven Tarif festzulegen.

Deshalb für zweckmäßig erachtet, für das Jahr 2026 einen vorläufigen Tarif gemäß den bisher geltenden Landesregeln festzulegen.

Premesso che l'Autorità di Regolazione per Energia, Reti e Ambiente (ARERA) con delibera 363/2021/R/rif del 03/08/2021 ha approvato il metodo tariffario rifiuti (MTR-2) per il secondo periodo di regolazione 2022-2025.

Visto il Regolamento dell'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, approvato con deliberazione del Consiglio Comunale n. 19 del 29/04/2024.

Ai sensi dell'articolo 8 di tale regolamento, la Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF).

Le disposizioni normative statali prevedono attualmente che le tariffe per la gestione dei rifiuti debbano essere deliberate nel mese di aprile di ogni anno, precisamente dopo l'elaborazione dei relativi PEF.

Ai fini dell'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF) necessario per il calcolo delle tariffe, la Giunta provinciale ha incaricato una società di consulenza per la verifica dei dati 2024-2025.

L'articolo 10/ter della legge 9 maggio 2025, n. 69 ha stabilito che per l'anno 2025 il termine del 30 aprile previsto dall'articolo 3, comma 5/quinquies, del decreto-legge n. 228/2021 per l'approvazione della tariffa per la gestione dei rifiuti era differito al 30 giugno 2025.

La società di consulenza incaricata non ha validato entro i termini i PEF 2024 e 2025 predisposti dal Comune di Naturno e i PEF non sono stati inviati al Comune di Naturno.

Per questo motivo la tariffa per la gestione dei rifiuti per gli anni 2024 e 2025 è stata determinata con le delibere della Giunta comunale n. 489 del 14.11.2023 e n. 457 del 12.11.2024 in base alle regole provinciali.

Constatato che l'Autorità di Regolazione per Energia, Reti e Ambiente (ARERA) con delibera 397/2025/R/rif del 05/08/2025 ha approvato il metodo tariffario rifiuti (MTR-3) per il terzo periodo di regolazione 2026-2029.

Constatato che, tenuto conto del fatto che i nuovi criteri sono stati emanati solo nell'agosto 2025 e che il PEF 2026 deve ancora essere elaborato, non è possibile determinare una tariffa definitiva.

Ritenuto pertanto opportuno determinare una tariffa provvisoria per il 2026 in conformità con le norme provinciali finora in vigore.

Festgestellt, dass laut gültiger Gemeindeverordnung die Berechnung der Mülltarife auf dem Verursacherprinzip fußt und zwar aufgrund der angelieferten Restmüllmenge unter Berücksichtigung einer Mindestentleerungsmenge und eines Grundtarifes.

Festgestellt, dass für das Jahr 2026 im Haushaltsvoranschlag ein Ausgabenansatz von 815.972,11 € netto errechnet wurde.

Festgestellt, dass das Restmüllvolumen in der Gemeinde Naturns auf Grund der Daten der vergangenen Jahre und der Berechnungen für das Jahr 2024 ca. 6.000.000 Volumen - Liter beträgt.

Festgestellt, dass im Jahre 2024 von den Haushalten abzüglich Zweitwohnungen der Gemeinde Naturns eine Restmüllmenge von ca. 2.400.000 Volumenlitern produziert worden ist. Aufgeteilt auf die Bevölkerung ergibt sich somit eine Prokopfmüllmenge von ca. 480 Litern. Somit ergibt sich im Sinne des Artikels 10 Absatz b) der obgenannten Verordnung i.g.F. eine Mindestentleerungsmenge von 240 Liter Restmüllmenge pro Einwohner. Pro Haushalt ist eine Obergrenze von 4 Personen festgesetzt.

Festgestellt, dass das Mindestvorhaltevolumen für Betriebe mit 50 % der von den einzelnen Betrieben in einem Jahr effektiv angelieferten Restmüllmengen festgesetzt ist - auf jeden Fall aber 1.100 Volumen-Liter Restmüll zwingend berechnet werden.

Nach Einsichtnahme in den Gemeindeausschussbeschluss Nr. 143 vom 13.04.2021, welcher für Betriebe bzw. Einzelunternehmen, welche den Betriebssitz in den Wohnräumen haben, die Berechnung einer fixen Grundgebühr festlegt.

In der Erwägung, dass die Tagesgebühr für den Handel auf öffentlichen Flächen laut Art. 13 der genannten Gemeindeverordnung zu berechnen ist.

Sollte Händlern auf öffentlichen Flächen von der Gemeinde ein Container für die Beseitigung des Restmülls zur Verfügung gestellt werden, sind diese dem Fixhandel im Sinne der Anwendung der Müllentsorgungsgebühr gleichgestellt.

Festgestellt, dass Grünabfälle auch direkt bei der Kompostieranlage Hilbertal angeliefert werden können und die Einhebung der Tarife über die Müllentsorgungsgebühren erfolgt.

Für notwendig erachtet, die Gebühren für das Jahr 2026 im Ausmaß der gestiegenen Kosten anzupassen und um 9% zu erhöhen.

Nach Einsichtnahme in die Berechnung der grund- und mengenabhängigen Gebühr laut D.LH. 50/2000.

Zur Kenntnis genommen, dass die von der Aufsichtsbehörde ARERA vorgeschriebenen Ausgleichskomponenten in Rechnungen gestellt werden müssen.

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag.

Constatato che in base al vigente regolamento comunale il calcolo delle tariffe è fondato sul principio di causa e cioè in base alla quantità delle immondizie residue apportate con presa in considerazione del quantitativo minimo di svuotamento e una tariffa base.

Constatato che per l'anno 2026 nel bilancio preventivo le spese ammontano a € 815.972,11 netto.

Constatato che il volume delle immondizie residue nel comune di Naturno ammonterà a ca. 6.000.000 litri volume secondo i dati degli anni precedenti e secondo i calcoli per l'anno 2024.

Constatato che nell'anno 2024 i nuclei familiari del Comune di Naturno senza seconde abitazioni hanno prodotto una quantità di ca. 2.400.000 litri volume di immondizie residue. Diviso per abitanti si calcola una quantità di ca. 480 litri di rifiuti residui a testa. Di conseguenza ai sensi dell'art. 10, comma b) della ordinanza sopra indicata i.v. viene calcolato una quantità minima di svuotamento di 240 litri volume di immondizie residue per ogni abitante. Il limite superiore per ogni nucleo familiare è fissato di n. 4 persone.

Constatato che il volume minimo di svuotamento per imprese è determinato in 50 % della quantità di immondizie residue effettivamente fornite in un anno - in ogni caso viene calcolato un minimo di 1.100 litri volume di immondizie residue.

Vista la delibera della Giunta comunale n. 143 del 13.04.2021 che stabilisce una tariffa base fissa per le imprese risp. alle ditte individuali i quali hanno la sede aziendale nei locali abitativi.

Considerato, di determinare la tariffa giornaliera per il commercio su aree pubbliche secondo l'art. 13 del sopra indicato regolamento comunale.

Nel caso che a commercianti su aree pubbliche venga messo a disposizione dal comune un contenitore per la rimozione delle immondizie residue, detti commercianti sono equiparati al commercio fisso ai sensi dell'applicazione della tariffa rifiuti solidi urbani.

Constatato che è possibile consegnare i rifiuti verdi direttamente al centro di compostaggio "Hilbertal" e che le tariffe vengono incassate con le tariffe per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani.

Ritenuto necessario adeguare la tariffa per l'anno 2026 in proporzione ai costi elevati e di aumentarla del 9%.

Visto il calcolo della tariffa base e della tariffa commisurata alla quantità secondo il D.P.G.P. n. 50/2000.

Preso atto che dovranno essere fatturate anche le componenti perequative prescritte dall'Autorità di Regolazione per Energia Reti e Ambiente (ARERA).

Visto il bilancio di previsione dell'anno finanziario.

Nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit  
Nck61gWydyjDW+6upcXr6FggkXvNyJG8EnnByt0ZhSE=  
und

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit  
TT/Vm5FSqIcyYjg3f5SLjCLvMs0sY0TEM4A1mCNAOIQ=

Für notwendig erachtet, gegenständliche Maßnahme im Eilverfahren im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018 Nr. 2 zu fassen, um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können.

Nach Einsichtnahme in die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Gemeindeordnung.

### **beschließt der Gemeindeausschuss**

bei 5 anwesenden Mitgliedern einstimmig in gesetzlicher Form

1. Die Abfallbewirtschaftungsgebühr in der Gemeinde Naturns ab 01.01.2026 vorläufig wie folgt festzulegen:

#### Grundgebühr Wohnungen:

1 Person	€ 15,00
2 Personen	€ 30,00
3 Personen	€ 45,00
4 und mehr Personen	€ 60,00

#### Grundgebühr andere Nutzer (mit Betriebsstätte):

€ 0,034/Liter Restmüll

Mindestmenge, die berechnet wird: 2.200 Liter

#### Grundgebühr andere Nutzer (mit Betriebsitz in den Wohnräumen):

€ 45,00/Jahr

#### Entleerungsgebühr:

120 Liter	€ 8,68
240 Liter	€ 17,36
1100 Liter	€ 79,56

#### Mindestentleerungsmenge:

Wohnungen	240 Liter/Person
andere Nutzer	1100 Liter/Betrieb

#### Sammlung der Grünabfälle/Gebühr pro Entleerung:

120 Liter	€ 2,82
240 Liter	€ 5,64

#### Tagesgebühr für Handel auf öffentlichen Flächen:

€ 0,37/m<sup>2</sup>.

#### Direkte Anlieferung von Grünabfällen an die Kompostieranlage Hilbertal:

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli art. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale del 03.05.2018 n. 2

a) alla regolarità tecnico-amministrativa  
Nck61gWydyjDW+6upcXr6FggkXvNyJG8EnnByt0ZhSE=  
e

b) alla regolarità contabile  
TT/Vm5FSqIcyYjg3f5SLjCLvMs0sY0TEM4A1mCNAOIQ=

Ritenuto doveroso di dichiarare la presente delibera immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale del 03.05.2018 n. 2, al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi.

Viste le vigenti disposizioni legislative sull'Ordinamento dei Comuni.

### **la Giunta comunale delibera**

ad unanimità di voti espressi nella forma di legge, presenti 5 membri,

1. Di determinare provvisoriamente la tariffa per la gestione dei rifiuti nel Comune di Naturno con effetto dal 01.01.2026 come segue:

#### Tariffa base utenze domestiche:

1 persona	€ 15,00
2 persone	€ 30,00
3 persone	€ 45,00
4 e più persone	€ 60,00

#### Tariffa base altre utenze (con struttura aziendale):

€ 0,034/litro rifiuti

quantità minima di calcolo: 2.200 litri

#### Tariffa base altre utenze (con sede aziendale nei locali abitativi):

€ 45,00/anno

#### Tariffa per svuotamento:

120 litri	€ 8,68
240 litri	€ 17,36
1100 litri	€ 79,56

#### Quantitativo minimo di svuotamento:

utenze domestiche	240 lt/persona
altre utenze	1100 lt/impresa

#### Raccolta dei rifiuti verdi/tariffa per svuotamento:

120 litri	€ 2,82
240 litri	€ 5,64

#### Tariffa giornaliera per il commercio su aree pubbliche:

€ 0,37/m<sup>2</sup>.

#### Consegna diretta di rifiuti verdi all' impianto di compostaggio Hilbertal:

€ 41,64/t Grünabfälle

€ 45,56/t Rodungsmaterial und Wurzelstöcke

€ 3,90 bei Kleinmenge bis 0,5m<sup>3</sup>

€ 7,80 bei Kleinmenge von 1,0m<sup>3</sup>

Wurzelstöcke und Stammholz pro

Anhänger/Baustellen LKW/Abrollbehälter:

bis 1,5m<sup>3</sup> € 13,00

bis 3,5m<sup>3</sup> € 26,00

bis 7,0m<sup>3</sup> € 52,00

bis 12m<sup>3</sup> € 97,00

bis 18m<sup>3</sup> € 143,00

ab 18m<sup>3</sup> € 195,00

Diese Preise verstehen sich bei sauberem Material (ohne Steine und Erde), ansonsten verdoppeln sie sich.

2. Die von ARERA vorgeschriebenen sog. Ausgleichskomponenten für das Jahr 2026 in den Rechnungen anzuwenden.
3. Festgehalten, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabe zu Lasten des Haushaltsvoranschlags mit sich bringt.
4. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2) mit demselben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.
5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 Absatz 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2) für zehn Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht.

€ 41,64/t rifiuti verdi

€ 45,56/t materiale di deforestazione, ceppi

€ 3,90 per piccola quantità fino a 0,5m<sup>3</sup>

€ 7,80 per piccola quantità di 1,0m<sup>3</sup>

Ceppi e legnami in tronchi per rimorchio/camion da cantiere/cassoni:

fino a 1,5m<sup>3</sup> € 13,00

fino a 3,5m<sup>3</sup> € 26,00

fino a 7,0m<sup>3</sup> € 52,00

fino a 12m<sup>3</sup> € 97,00

fino a 18m<sup>3</sup> € 143,00

sopra i 18m<sup>3</sup> € 195,00

Questi prezzi si intendono per materiale pulito (senza inerti), altrimenti i prezzi si raddoppiano.

2. Di indicare nelle fatture le c.d. componenti perequative per l'anno 2026 prescritte dall'ARERA.
3. Di dare atto che il presente provvedimento non comporta alcuna spesa a carico del bilancio di previsione.
4. La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva con lo stesso esito di voto, ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (approvato con legge regionale del 03.05.2018, n. 2).
5. La presente delibera viene pubblicata, ai sensi dell'art. 183 comma 1 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino- Alto Adige (approvato con Legge regionale del 03.05.2018, n. 2) per dieci giorni sull'albo pretorio digitale del Comune.

Gegen diesen Beschluss kann jede Bürgerin und jeder Bürger während des zehntägigen Veröffentlichungszeitraumes Einwände beim Gemeindeausschuss vorbringen. Außerdem kann jede und jeder Betroffene innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Fristen bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltunggerichtshofes Rekurs einreichen.

Entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, ogni cittadina e ogni cittadino può presentare alla giunta comunale opposizione contro la presente deliberazione. Inoltre ogni interessata e ogni interessato può presentare ricorso entro i termini di legge alla Sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, approvato e sottoscritto.

Der Vorsitzende

Dr. Zeno Christanell

Die Gemeindesekretärin

Dr. Katja Götsch

Il Presidente

La Segretaria comunale